
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **29. Januar 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Dekanat an der Lahn, Schupbach, 1,0 Pfarrstelle, Patronatspfarrstelle

Zum wiederholten Mal

„In 20 Jahren wirst Du die Dinge, die Du nicht getan hast, mehr bedauern als Deine Taten. Also mach die Leinen los, verlasse den sicheren Hafen, fange den Wind in Deinen Segeln, erforsche, träume, entdecke.“

Die Pfarrstelle gehört zur Region „Gemeinsam evangelische Kirche in Allendorf-Heckholzhausen-Merenberg-Schupbach“ im Dekanat an der Lahn. Wir kooperieren seit 2019 miteinander und bauen die Zusammenarbeit aus.

Unsere Region umfasst die drei 1,0 Pfarrstellen Merenberg (Pfarrstelle I), Schupbach (Pfarrstelle II) und Heckholzhausen (Pfarrstelle III). Die Versorgung der drei Pfarrstellen wird über eine gemeinsame Pfarrdienstordnung geregelt, die an die aktuellen Bedürfnisse regelmäßig angepasst wird.

Die Pfarrstelle I (1,0 Pfarrstelle Merenberg) wird parallel ausgeschrieben; die Pfarrstelle III (1,0 Pfarrstelle Heckholzhausen) ist mit einem vollen Dienstauftrag zur regionalen Unterstützung besetzt.

Eine zeitgleiche Besetzung der beiden ausgeschriebenen Pfarrstellen ist eine interessante Herausforderung für die zukunftsfähige Gestaltung von evangelischer Kirche in der Region.

Die enge Zusammenarbeit und Teamfähigkeit der Pfarrstelleninhaberinnen/Pfarrstelleninhaber ist eine Voraussetzung für eine gelingende Gemeindegemeinschaft. Sie wird ausdrücklich erwünscht und durch regelmäßige Supervision gefördert.

Eine Dienstwohnung (Pfarrhaus) steht zur Verfügung.

Der ortsübliche Mietwert der Wohnung beträgt aktuell 493,23 Euro, nach § 8 Abs. 2 Satz 12 Einkommenssteuergesetz sind hiervon 2/3 (328,82 Euro) zu versteuern.

Die Kirchengemeinden verfügen über eine gute Infrastruktur: Ärzte, Apotheken, Supermärkte, Drogeriemärkte, alle Schulformen, Kindertagesstätten (in Heckholzhausen in kirchlicher Trägerschaft) sind vorhanden bzw. in erreichbarer Nähe, ebenso Hochschulen und Universitäten.

Die Region (Pendlerregion) befindet sich zwischen den Ballungsräumen Rhein-Main und Köln; diese sind über ICE (Anschluss im benachbarten Limburg) oder über Autobahn (A3, A5, A45) gut erreichbar, ebenso die Flughäfen in Frankfurt a. M. sowie Köln und Düsseldorf.

Zu der o. g. Region gehören insgesamt rd. 4 000 Gemeindeglieder (Allendorf 400, Heckholzhausen 1 150, Merenberg 1 300 und Schupbach 1 150).

Gemeindeleitend sind aktuell vier Kirchenvorstände in Allendorf, Heckholzhausen, Merenberg und Schupbach tätig.

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P120623

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

Die vier Gemeinden bilden eine Verwaltungsregion; das gemeinsame Büro befindet sich in Merenberg. Sie geben einen gemeinsamen Gemeindebrief heraus.

Wir bieten:

- Engagierte Kirchenvorstände, die in den Stürmen des Zeitgeistes ihre Segel setzen und lebendige Gemeinde neu bauen möchten
- Gemeinsam und auf Augenhöhe wollen wir mit Ihnen neue Wege gehen, Ideen und Formen der Zusammenarbeit ausprobieren
- Wir sind kreativ, haben Lust auf Veränderung, sind offen für neue Wege und Arbeitsformen
- Mit uns können Sie Visionen und Team-Geist entwickeln; auch als Ehrenamtliche sind wir bereit, uns weiterzuentwickeln
- Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Sozialraum Gemeinde nach neuen Begegnungsformen und Orten für Groß und Klein suchen
- Wir wollen neue Menschen gewinnen und einladende Gemeinde sein; dabei sind uns ökumenische Kontakte sowie die im Sozialraum bestehenden Vereine und Gruppen wichtig
- Regelmäßige gemeinsame Rüstzeiten („gemeinsam Segeln gehen“) sollen uns als Gemeinschaft und im Glauben stärken
- Mit Ihnen wollen wir Neues gestalten, sind aber auch offen dafür, Wertvolles bewahren zu können

Die Gottesdienste finden überwiegend in den Kirchen der Region statt (Allendorf, Eschenau, Gaudernbach, Heckholzhausen, Merenberg, Reichenborn, Schupbach). Näheres regelt eine Pfarrdienstordnung.

Gemeindehäuser befinden sich in Allendorf, Heckholzhausen und Merenberg; in Schupbach gibt es Gemeinderäume im Pfarrhaus.

In unseren Gemeinden engagiert sich eine große Zahl an ehrenamtlich Mitarbeitenden, die neugierig und offen sind für die aktuellen Prozesse in unserer Landeskirche und sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Die Gemeindegliederung wird mitgetragen von zwei Gemeindegliederinnen, mehreren nebenamtlichen Organistinnen/Organisten und Küsterinnen/Küster.

Von unserer neuen Pfarrerin oder unserem neuen Pfarrer wünschen wir uns: Sie oder Er sollte authentisch sein, Einfühlungsvermögen besitzen, kontaktfreudig sein, über Sozialkompetenz verfügen, engagiert und offen sein für Jung und Alt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinden und des Dekanats.

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Sie sind:

- Sabine Bertram-Schäfer, Propstin für Nord-Nassau, E-Mail: propstei.nord-nassau@ekhn.de, Tel.: 02772 5834-100
- Johannes Jochemczyk, Dekan Dekanat an der Lahn, E-Mail: dekanat.lahn@ekhn.de, Tel.: 06431 49607-120.